

Telegramme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

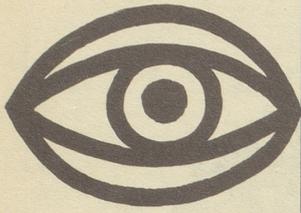
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebis Wochen schau

Ueberfremdungsinitiative

Mehr als siebzigtausend Schweizer unterschrieben die zweite Ueberfremdungsinitiative. Von den vorgesehenen Maßnahmen gegen Ausländer sind Touristen, Funktionäre, Wissenschaftler, Künstler, Spitalpersonal und Angestellte kirchlicher oder caritativer Organisationen ausgenommen. Gnädigst! Zu Recht allerdings, wenn man es sich überlegt. Denn sollten sich die Ideen dieser siebzigtausend in der ganzen Schweiz ausbreiten, so würden uns die ausländischen Gäste der erwähnten Kategorien ohnehin von selbst meiden!

Basel

Werner Düggelin schlug vor, aus dem Basler Stadttheater ein Gratis-theater zu machen. Diese Lösung wäre in der Tat für die Allgemeinheit nicht viel kostspieliger als die üblichen Theatersubventionen. Dennoch glauben wir, daß Gratis-eintritt für alle dem Theater schaden würde. Deuten doch viele Erfahrungen in Wirtschaft, Handel und selbst in der Kunst darauf hin, daß der Mensch zwischen zwei absolut gleichwertigen Dingen dasjenige wählt, das mit dem höheren Preis und dem Zauber des Besonderen ausgezeichnet ist ...

Interlaken

Am internationalen Bierbrauerkongreß hielt Bundesrat Celio eine vielbeachtete originelle Rede, in der er unter anderem den «Biertisch» verteidigte, der oft zu Unrecht geschmäht werde. Einverstanden. Nur sei die Frage erlaubt: Wenn der Biertisch rehabilitiert wird, sollen es auch die Bier-Ideen sein, damit man getrost behaupten darf, Celios Rede in Interlaken sei voller Bier-Ideen gewesen ...

Gotthardtunnel

Während von Norden und Süden vierspurige richtungstrennte Autobahnen an den Gotthard herangeführt werden, ist die Durchfahrt durch die Tunnelröhre mit nur zwei Fahrspuren vorgesehen. Fachkreise sagen für in etwa zehn Jahren ein Verkehrschaos am Gotthard voraus. Bereits sprachen sich Straßenverbände für eine zweite Tunnelröhre aus, und es bleibt zu hoffen, es gebe in der Schweiz genug große Röhren, die dem Gotthard zu einer zweiten großen Röhre verhelfen.

Berner Oberland

Nach den Dreharbeiten für einen James-Bond-Film am Schilthorn ist auf dem Gipfel das Dreh-Restaurant «Piz Gloria» geblieben, das sich nach Wunsch in einer halben oder in einer ganzen Stunde einmal um die eigene Achse dreht. Dieses hochgelegene Dreh-Restaurant findet weit über die Grenzen hinaus Beachtung und soll eine Bereicherung der Berner Oberländer Attraktionen darstellen. Nun ja, nachdem an der Eiger-Nordwand von Jahr zu Jahr mehr Alpinisten mit dem Leben davon kommen ...

Film

Das junge holländische Sängerkind Heintje wird bald auf der Leinwand zu sehen sein. Es wird mit ihm eine Schnulze gedreht, mit dem vielsagenden Titel, der ein ganzes Programm ist: «Heintje, ein Herz geht auf Reisen.» Da soll es aber Zürich meiden, sonst wird es am Ende für eine Transplantation gekidnappt ...

Prag

Der tschechische Verband für Menschenrechte in Prag wurde aufgrund einer Verordnung des tschechoslowakischen Innenministeriums aufgelöst. Das kommunistische Recht, das seit dem Sturz Dubčeks in den letzten Wochen in Prag wieder eingeführt wurde, verträgt sich nicht mit den Menschenrechten. Der Kommunismus ist konsequent: eins oder das andere.

Barnard in Scheidung

Warum? Weil er sein Herz anderweitig verschenkt hat. Man weiß nur noch nicht, wer die Empfängerin ist ...

Bekleidung

Der neuste Schlager am Strand: Badekleider, welche die bräunenden Sonnenstrahlen durchlassen, so daß der Mensch am ganzen Körper gleichmäßig braun wird. Darf man sich also darauf freuen, daß am kommenden Sommer-Fleischmarkt an den Badestränden Europas die dargebotene Ware wieder in diskreter Verpackung präsentiert wird?



Paris: Elysée

Der Sekretär zum Interimspräsidenten Poher: «Herr Präsident! Québec ist am Telephon und läßt fragen, ob es mit der Unterstützung zur Befreiung weitergehe ...»

Kunstbetrieb

Ein Professor der Universität Groningen erklärte, etwa 170 der knapp sechshundert Rembrandt-Bilder seien nicht von Rembrandt gemalt worden, darunter einige sehr bekannte, die sich in großen Museen befinden. Das spielt jedoch keine Rolle – Hauptsache ist nicht, ob Rembrandt die Bilder geschaffen

hat oder nicht, Hauptsache ist, daß Generationen von Kunsthistorikern ganze Büchereien über sie und ihren Schöpfer Rembrandt geschrieben haben ...

Protest auf höchster Ebene

Um gegen ihre Absetzung durch den Vatikan zu demonstrieren, halten alle jene Heiligen, unter Führung von St. Christophorus und der hl. Barbara, das Paradies besetzt!

Das Zitat

Nur über Dinge, die einen nichts angehen, kann man unparteiisch urteilen.
Oscar Wilde



Telegramme

FREMDENINITIATIVE: «... TRETET, FREIE SCHWEIZER, TRETET...»

ZU VIEL SCHWEIZER EXPORT NACH RHODESIEN. TRAFICARE NECESSE EST...

ZWEITE GOTTHARD-RÖHRE: LOCH IN PLANUNG STATT IM BERG?

ORDNUNGSBUSSEN IM STRASSENVERKEHR: CASH AND CHÄRI.

BASEL GRATISTHEATER? WAS WIR IN ZUKUNFT NOCH FÜR GRATISTHEATER ERLEBEN WERDEN!

HEINTJE FILMSTAR. LEINWAND, WEINWAND.

DAE